

[Timoschenko dementiert Gelddruck für die Bezahlung der Gasrechnung vom Mai](#)

10.06.2009

Die Premierministerin der Ukraine, Julia Timoschenko, dementiert die Äußerung des Präsidenten der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, darüber, dass die NAK (Nationale Aktiengesellschaft) "Naftogas Ukrainy" für die Erfüllung ihrer Zahlungsverpflichtungen gegenüber der russischen OAO (Offene Aktiengesellschaft) "Gasprom" emittierte Mittel in Höhe von 3,8 Mrd. Hrywnja (ca. 358 Mio. €) genutzt hat.

Die Premierministerin der Ukraine, Julia Timoschenko, dementiert die Äußerung des Präsidenten der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, darüber, dass die NAK (Nationale Aktiengesellschaft) "Naftogas Ukrainy" für die Erfüllung ihrer Zahlungsverpflichtungen gegenüber der russischen OAO (Offene Aktiengesellschaft) "Gasprom" emittierte Mittel in Höhe von 3,8 Mrd. Hrywnja (ca. 358 Mio. €) genutzt hat.

Wie **UNIAN** berichtet, erklärte sie dies heute auf einer Pressekonferenz des Ministerkabinetts.

"Von keinerlei emittierten Mitteln geht hier die Rede, es wurden Kreditmittel von der NAK 'Naftogas' angeworben, die sofort zurückgezahlt werden, nachdem das Gas aus den Gasspeichern an die Verbraucher verkauft wird. Das ist eine normale Praxis in der Welt. Und es gibt hier nichts extraordinäres", sagte Timoschenko.

Gleichzeitig bekräftigte die Premierministerin, dass die Finanzierungslücken im Budget der NAK "Naftogas" in Verbindung mit der Notwendigkeit der Befüllung der unterirdischen Erdgasspeicher stehen.

"Durch das Hineinpumpen vom Gas in die Gasspeicher hat 'Naftogas' einen zusätzlichen Finanzbedarf zur Deckung der Lücke in der Kasse, doch da das Gas hineingepumpt, nicht verbraucht wird und es keine Zahler gibt, muss man Kreditmittel anwerben", unterstrich sie.

Wie **UNIAN** berichtete, erklärte der Präsident auf der Sitzung des Sicherheitsrates am 5. Juni, dass die Maizahlungen für das russische Gas an "Gasprom" über die Emission von 3,8 Mrd. Hrywnja an "Gasprom" überwiesen werden.

Den Worten des Präsidenten nach, betrogen die Schulden der Ukraine für Mai 157 Mio. Dollar für verbrauchtes Gas und fast 500 Mio. Dollar für Gas, welches in die unterirdischen Speicher gepumpt wurde.

Derweil hatte am 5. Juni der Energieminister der Ukraine, Jurij Prodan, erklärt, dass die Mittel für die Bezahlung des russischen Gases, welches von der Ukraine im Mai abgenommen wurde, in Höhe von 3,8 Mrd. Hrywnja "Naftogas Ukrainy" als Kredit von der (staatlichen) "Oschtschadbank" erhält.

Am gleichen Tag erklärte der Bevollmächtigte des Präsidenten der Ukraine für internationale Fragen der Energiesicherheit, Bohdan Sokolowskyj, dass die Kreditvergabe an "Naftogas" ohne Erhöhung der Geldmenge im Inneren des Landes abläuft, das heißt "ohne Anwerfen der Druckerpresse".

"Die Rede geht von einer Kreditvergabe unter Beteiligung der Zentralbank in der vom Gesetz vorgesehenen Ordnung. Die Rede geht von einem Kredit, der von der Zentralbank erhalten wird. Die Zentralbank gibt entsprechend einen Kredit an eine Bank aus, die das Recht hat Wirtschaftssubjekte zu kreditieren und auf Kosten einer Kapitalerhöhung dieser Bank (die Oschtschadbank) wird die Frage gelöst. Das ist eine reine Kreditvergabe, das ist auch eine Ausgabe/Emission an Ressourcen an das Unternehmen NAK 'Naftogas Ukrainy', da es leider keinen anderen Weg gibt", sagte Sokolowskyj.

Gestern, am 9. Juni, hatte Juschtschenko erneut erklärt, dass für die Abrechnung bei Russland eine Emission in Höhe von 3,8 Mrd. Hrywnja durchgeführt wurde. Seinen Worten nach, gab es für die Abrechnung des Gases keine anderen Mittel im Staate und diese gibt es auch jetzt nicht.

Quelle: [UNIAN](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.